

## **BAND 2 HOFRÄUME**

**DER STÄDTISCHE BLOCK** WOLFGANG SONNE

**6**

**DIE STADT – FORMEN UND KONSTANTEN** ALEXANDER PELLNITZ

**18**

**BEISPIELE VON HOFRÄUMEN ALS ANLEITUNG ZUM ENTWURF**

**24**

DER GEWERBEHOF  
DER WOHNHOF  
DER SCHULHOF  
DER EINGANGSHOF  
DER HYBRIDHOF

## **HOFRÄUME IM VERGLEICH**

**26**

<b>AUGSBURG</b> Fuggerei	Innerstädtische Reihenhousanlage	<b>34</b>
<b>BERLIN</b> Beuthstraße	Neue Wohnhöfe	<b>36</b>
<b>BERLIN</b> Friedrichswerder	Hofraum mit Privatgärten	<b>38</b>
<b>BERLIN</b> Fritschweg	Hofraum als Erschließungsweg	<b>40</b>
<b>BERLIN</b> Helenenhof	Zentraler Kinderspielplatz im Hofraum	<b>42</b>
<b>BERLIN</b> Horstweg	Eingangshof an der Straße	<b>44</b>
<b>BERLIN</b> Jablonskistraße	Hofraum auf zwei Parzellen	<b>46</b>
<b>BERLIN</b> Kochhannstraße	Hofraum im Reformblock	<b>48</b>
<b>BERLIN</b> Müllerstraße	Großflächige Gewerbenutzung im Hofraum	<b>50</b>
<b>BERLIN</b> Okerstraße	Zeilenbau im Hofraum	<b>52</b>
<b>BERLIN</b> Oranienstraße	Gewerbehöfe	<b>54</b>
<b>BERLIN</b> Riehmers Hofgarten	Die innere Erschließung von Hofräumen	<b>56</b>
<b>BERLIN</b> Schöningstraße	Schulhof im Hofraum	<b>58</b>
<b>BERLIN</b> Wohnstadt Carl Legien	Siedlungsbau und Hofraum	<b>60</b>
<b>BERLIN</b> Wühlichstraße	Zweiseitig belichtete Hofhäuser	<b>62</b>
<b>BOCHUM</b> Elsaßstraße	Mischnutzung im Hofraum	<b>64</b>
<b>BOCHUM</b> Umlandstraße	Geschlossener Hofraum und offene Bauweise	<b>66</b>
<b>BREMEN</b> Donaustraße	Hofraum mit 190 Meter Länge	<b>68</b>
<b>DRESDEN</b> Königstraße	Beliebte Hofhäuser	<b>70</b>
<b>DRESDEN</b> Striesen	Offene Gartenhofräume	<b>72</b>
<b>FRANKFURT/M.</b> Bruchfeldstraße	Siedlungsbau und Hofraum	<b>74</b>
<b>HAMBURG</b> Falkenried-Terrassen	Der Hof als sozialer Begegnungsraum	<b>76</b>
<b>HAMBURG</b> Generalsviertel	Großstädtischer Wohnungsbau	<b>78</b>
<b>KIEL</b> Grabastraße	Funktionale Mischung im Wohngebiet	<b>80</b>
<b>KIEL</b> Hollwisch	Die Trennung von Hofraum und Haus	<b>82</b>
<b>KÖLN</b> Kurfürstenstraße	Hofräume in schiefwinkligen Blockstrukturen	<b>84</b>
<b>LEIPZIG</b> Mädlerpassage	Öffentlicher Hofraum	<b>86</b>
<b>LÜBECK</b> Engelsgrube	Lübecker Gänge als Hofraumprinzip	<b>88</b>
<b>MÜNCHEN</b> Borstei	Architektonisch städtebaulicher Hofraum	<b>90</b>
<b>MÜNCHEN</b> Herzogstraße	Großstadthäuser und enger Hofraum	<b>92</b>
<b>MÜNCHEN</b> Tizianstraße	Reihenhäuser am Hofraum	<b>94</b>
<b>NÜRNBERG</b> Weinmarkt	Mittelalterliche Hofräume	<b>96</b>
<b>PASSAU</b> Kleine Messergasse	Wohnraumbelichtung über Hofraum	<b>98</b>
<b>POTSDAM</b> Holländisches Viertel	Reihenhäuser und Mischnutzung im Hofraum	<b>100</b>
<b>REGENSBURG</b> Wahlenstraße	Mittelalterliche Hofräume	<b>102</b>
<b>STUTTGART</b> Kolonie Ostheim	Typenhäuser an begrüntem Hofraum	<b>104</b>
<b>STUTTGART</b> Mozartstraße	Mischnutzung im Hofraum	<b>106</b>
<b>WEIMAR</b> Jahnstraße	Projektentwicklung am Hofraum	<b>108</b>
<b>WIESBADEN</b> Adelheidstraße	Großstädtischer Wohnungsbau an öffentlicher Allee	<b>110</b>